

Gilad Schalit wird Ehrenbürger von Rom



Der römische Stadtrat hat entschieden, dem vor drei Jahren entführten und seither von der Hamas gefangen gehaltenen israelischen Soldaten, Gilad Schalit (Foto), die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Der Bürgermeister der Stadt, Gianni Alemanno, und der Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Capitolina, Riccardo Pacifici, stellten die Auszeichnung gemeinsam der Bevölkerung vor mit den Worten: „Rom will seinen Bürger. Befreit Gilad Schalit!“

„Rom hat einen neuen Bürger, einen Bürger in Gefangenschaft. Von jetzt an werden wir offiziell in die Forderungen und den internationalen Druck zu seiner Befreiung einsteigen. Dieser Junge ist seit drei Jahren gefangen, ohne dass sich dies mit internationalen Verträgen rechtfertigen ließe. Noch kann er nicht heimkehren. Dies ist eine deutliche Verurteilung gegen alle Formen des Fundamentalismus und der Intoleranz... „,

sagte Bürgermeister Gianni Alemanno. Heute am 1. Juli wurde die Ehrenbürgerschaftsurkunde offiziell an Schalits Familie

überreicht. In früheren Zeiten galt die römische Bürgerschaft als eine Art „Schutzbrief“ für ihre Inhaber.